



zugestellt durch post.at

Gemeinde-Nachrichten für Mönichkirchen-Tauchen/NÖ

Heilklimatischer Höhenluftkurort und Portal-Ort ins Schwaigenareal

Amtliche Nachrichten

Ausgabe 12/2010

Jahrgang 2010

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mönichkirchnerinnen und Mönichkirchner!
Liebe Gäste unseres Ortes!

Ich möchte mich am Beginn einer hoffentlich stimmungsvollen Adventzeit wieder mit einigen Zeilen an Sie wenden. Alle Ziffern bei unserem Fensteradventkalender waren schnell vergeben und ich freue mich schon sehr auf die schön geschmückten Adventfenster. Danke an alle die mitmachen!



Die Hochwasserschutzmaßnahmen in Tauchen bei den Häusern Tackner, Riegler und Gruber konnten vor kurzem abgeschlossen werden, sodass hoffentlich größtmöglicher Schutz unserer Tauchner Bevölkerung gegeben ist.



Weiters freue ich mich Ihnen berichten zu dürfen, dass seit 2. November Andreas Ungerböck unseren Bauhof verstärkt. Hr. Ungerböck bringt langjährige Erfahrung im Winterräumdienst und im Straßen- und Schalungsbau mit, was in seiner Tätigkeit für unsere Gemeinde von großem Vorteil ist. Sehr erfreulich und wichtig für unsere Sicherheit ist, dass nun beide Bauhofarbeiter ausgebildete Löschfahrzeuglenker unserer Freiwilligen Feuerwehr sind und somit auch wochentags eine noch schnellere Hilfeleistung gewährleistet ist.



Der Gemeinderat der MG Mönichkirchen und ich wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Mönichkirchen, gemeinde@moenichkirchen.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Graf, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Angaben ohne Gewähr

Dorf - Advent.



V

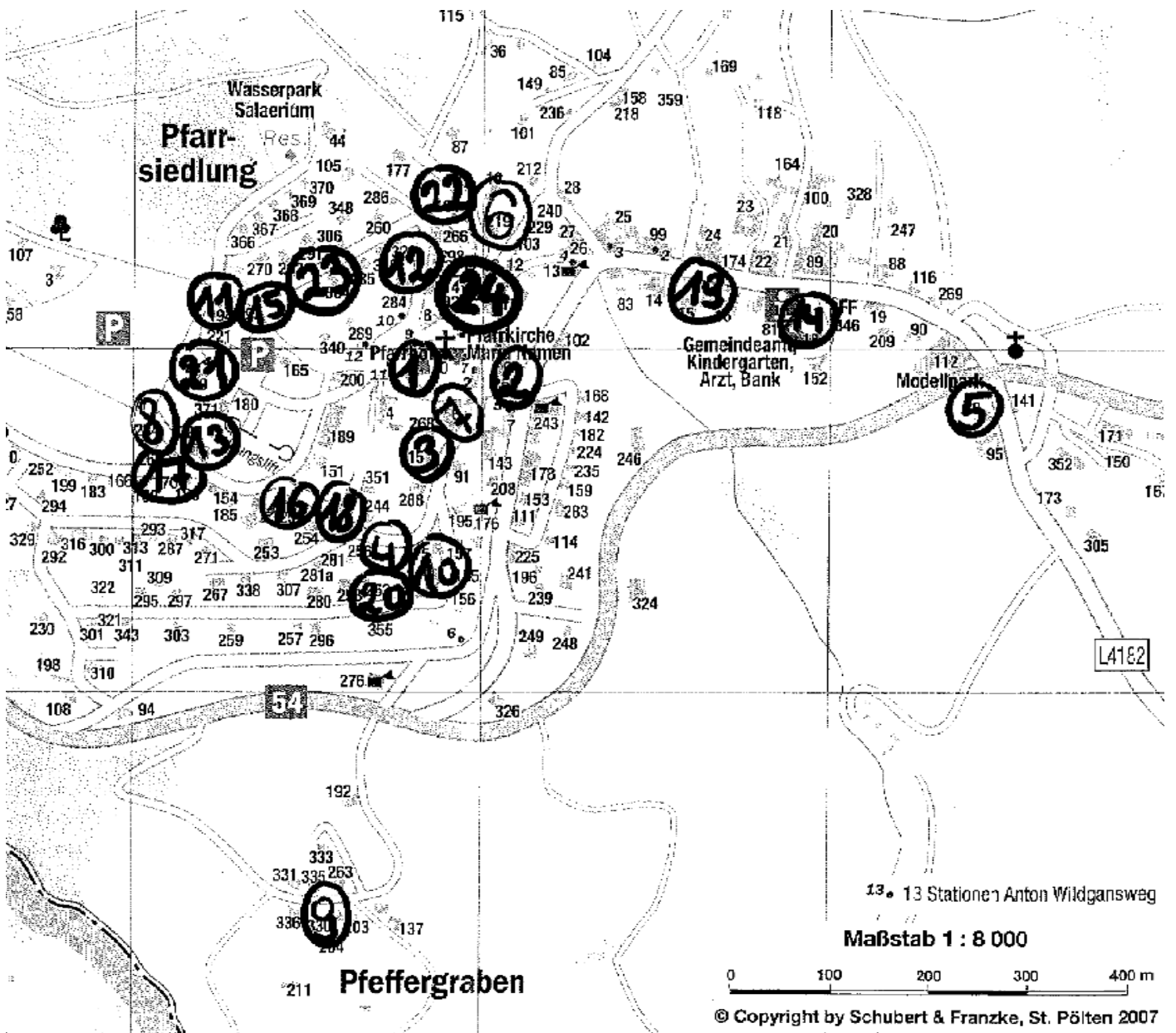
Vielen Dank für die zahlreichen Anmeldungen zu unserem Dorf - Adventkalender. Die nachstehend angeführten Haushalte haben sich bereit erklärt ein Fenster zu gestalten.

Tipp:

Gönnen Sie sich täglich ein wenig Zeit um die Adventfenster zu betrachten und dabei den Stress der Vorweihnachtszeit für kurze Zeit zu vergessen, dieses Mal sogar mit **Punschausschank am 4. Dezember** bei Familie Bernardi ab **16:00 Uhr**, Haus Nr. 372!

ADVENTFENSTER 2010		
Fenster Nr.	Name	Haus Nr.
1	Pfarre	1
2	Kirchenwirt-Pfeffer	250
3	Thier Susanne	315
4	Bernardi Manfred- <i>PUNSCH!</i>	372
5	Binder Helga	38
6	Steiner Friedrich u. Monika	219
7	Weninger Hildegard	268
8	Buchner Karl	234
9	Gönc Birgit	330
10	Reithofer Beatrix	216
11	Pichler Andrea	194
12	Frank Elfriede	308
13	Seiser Felicitas	323
14	Höfler Elfriede	18
15	Schwarz Petra	193
16	Prenner Anna	325
17	Kager Rosa	265
18	Kager Eduard	325
19	Riegler Helga	15
20	Heissenberger Brigitte	362
21	Gasthof Sonnenhof-Hechtl	290
22	Annemarie Kühn	191
23	Irsay Yvonne	282
24	Volksschule Mönichkirchen	82

Kalender 2010



Räumung der Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glatteis



Auf Grund des bevorstehenden Winters möchten wir wieder alle Grundstückseigentümer an ihre Pflicht zur Räumung der Gehsteige erinnern.

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dafür zu sorgen, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und gestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. In der Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt diese Verpflichtung für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude (Verkaufshütten) entfernt werden. Durch die angeführten Arbeiten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen ab zu schranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von € 130,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss wird beim zuständigen **Gemeindeamt am Hauptwohnsitz** des Betroffenen **beantragt und geprüft**. Die **Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Die Anträge müssen bis spätestens **02. Mai 2011** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Den Heizkostenzuschuss können folgende Personen beantragen:

- *BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)*
- *BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt*
- *BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt*
- *sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.*

Weitere Informationen sowie ein Antragsformular erhalten Sie auf dem Gemeindeamt!



Information zur Biotonne



Wie bereits in der Ausgabe 10/2010 der Mönichkirchner Nachrichten angekündigt, wird unser Abfallentsorgungssystem ab Jänner 2011 um eine weitere Tonne - die Biotonne - ergänzt.

Der derzeitige Nassmüll wird in **BIOABFÄLLE** und **RESTMÜLL** aufgeteilt. Der Restmüll wird in den bisherigen Nassmülltonnen entsorgt. Am Inhalt der **Grünen Tonne (WERTSTOFFE)** ändert sich durch die Biotonne nichts.

DIE BIOTONNE:

Für die Entsorgung von **biogenen Abfällen** werden braune Tonnen mit einem Inhalt von **120 Liter** vom Abfallwirtschaftsverband zur Verfügung gestellt und über die Gemeinde an die Haushalte verteilt. Die Tonnen weisen einen halbkugeligen Innenboden auf, dadurch soll eine vollständige Entleerung gesichert werden und eine Reinigung leichter möglich sein. Eine Unterlage aus Zeitungspapier (nicht beschichtet) oder biologisch abbaubare „Einlegesäcke“ können die Entleerung und Reinigung zusätzlich erleichtern. Diese Säcke können zum Selbstkostenpreis, € 0,50 pro Stück, beim Gemeindeamt während der Amtsstunden erworben werden.

Abfuhrhythmus ab Jänner 2011:

Die Abfuhr der **Grünen Tonne** erfolgt unverändert **einmal pro Monat** (12 mal pro Jahr).

Für die **Biotonne** ist eine **zweiwöchige Abfuhr** während der Sommer- und eine **dreiwöchige Abfuhr** während der Wintermonate vorgesehen.

Die Abfuhr der **Restmülltonne** wird **alle drei Monate** erfolgen. Zusätzlich wird für Haushalte mit erhöhtem Aufkommen (Wegwerfwindeln, Hygieneartikel etc.) eine zentrale Möglichkeit am Gemeindeplatz zur Entsorgung im Bringsystem angeboten werden (=Windelcontainer). Für die Entsorgung im Windelcontainer dürfen nur Säcke, welche am Gemeindeamt zum Selbstkostenpreis erhältlich sind, verwendet werden.

Abfallgebühren ab 2011:

Nach langer, aufwendiger Kalkulation der Müllgebühren ist es uns gelungen, die Kostensteigerung durch die Einführung der Biomülltonne äußerst gering zu halten.

Die **Gesamtkosten** für einen Haushalt pro Jahr **erhöhen sich**
um **ca. € 6,00**.

Die enthaltenen Kosten der Biomülltonnen betragen pro Jahr € 4,20.

Eigenkompostierung

Grundsätzlich besteht die Verpflichtung an der Biomüllsammlung teilzunehmen. Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz sieht jedoch eine Ausnahme von der Biomüllentsorgung vor. Nimmt man diese Möglichkeit der Abmeldung von der Biomüllentsorgung wahr, ist man gleichzeitig verpflichtet, auf Eigengrund eine sachgerechte Kompostierung vorzunehmen. Dabei darf es zu keiner Geruchsbelästigung und zu keiner Mehrbelastung der anderen Müllfraktionen oder des Kanalsystems kommen. Wer von der Abmeldung Gebrauch macht, hat sich gegenüber der Gemeinde zu verpflichten, die Kriterien zur sachgemäßen Kompostierung einzuhalten. Die ordnungsgemäße Eigenkompostierung wird durch Organe der Gemeinde bzw. des Abfallwirtschaftsverbandes kontrolliert. Bei einem wiederholten Verstoß gegen die Entsorgungskriterien erfolgt eine Verpflichtung zur Biotonne.

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei der **Abmeldung** von der **Biotonne pro Jahr lediglich € 4,20 ersparen.**

Mindestvoraussetzungen für die Eigenkompostierung

- Die Eigenkompostierung findet auf dem **Grundstück des Eigentümers (Nutzungsberechtigten)** der Wohnung oder allenfalls auf einem im Eigentum stehenden angrenzenden Grundstück (dieses Eigentümers/Nutzungsberechtigten) statt.
- Eigenkompostierung muss auf einer **ausgewiesenen, geeigneten Fläche** stattfinden.
- Das **Kompostierungsvolumen** ist **entsprechend der Anzahl der Personen** einer Wohnung, der Grundstücksfläche und dem Grundstücksbewuchs anzupassen.
- Bei Abmeldung von der Biotonne ist die geplante/vorhandene **Kompostierungsfläche** durch eine **Grundriss-Skizze** mit Abmessungen und einem **Foto** der Gemeinde anzuzeigen.
- Eine **bestimmungsgemäße Verwendungsmöglichkeit** für den anfallenden Frisch- und Reifekompost muss gegeben sein.
- **Mögliche Geruchsbelästigungen und Belästigungen durch Haus- und Wildtiere** (Katzen, Ratten, Marder, Fliegen usw.) **sind zu vermeiden.**
- Die Eigenkompostierung darf zu **keiner Mehrbelastung des Kanalsystems** führen.
- Für eine ordnungsgemäße Kompostierung muss der Komposthaufen schichtweise aufgebaut sein und ausreichend durchlüftet und befeuchtet werden.
- **Die ordnungsgemäße Kompostierung wird durch Organe der Gemeinde bzw. des Abfallwirtschaftsverbandes überprüft!**

Inhalt der BIOTONNE = <u>kompostierbare Abfälle</u>	
<p>Aus Küche und Haushalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Speisereste, Knochen, Gräten • Obst- und Gemüseabfälle • Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten • Un genießbare bzw. abgelaufenen Lebensmittel (ohne Verpackung) • Verschmutztes Papier (Küchenrolle, Servietten, etc.) • Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel • Eierschalen, Federn, Haare • Kleintiermist von Pflanzenfressern • Holzasche 	<p>Aus Garten und Grünfläche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grasschnitt • Baum- und Strauchschnitt • Laub, Reisig, Stängel • Blumen, Pflanzen, Pflanzenreste • Gestecke • Fallobst • Hundekot (ohne Sackerl)

Bei Inanspruchnahme der Biomülltonne dürfen sämtliche Garten- und Grünschnittabfälle selbstverständlich weiterhin auf Eigenflächen kompostiert werden. In diesem Fall sind keine Unterlagen vorzulegen.

Wenn Sie die Eigenkompostierung durchführen wollen, ist eine verbindliche Abmeldung erforderlich!
 Wir ersuchen Sie, die **Abmeldung** von der Biomüllentsorgung **bis spätestens 10. Dezember 2010** im **Gemeindeamt Mönichkirchen schriftlich bekannt zu geben!**
 Im Gemeindeamt ist von jedem Grundeigentümer/Nutzungsberechtigten, der von der Abmeldung Gebrauch macht, eine Verpflichtungserklärung über die Einhaltung der Mindestvoraussetzungen zu unterfertigen. Der Abmeldung ist eine Lageskizze und ein Foto der Eigenkompostierungsstelle beizufügen.

graue TONNE



Inhalt:

- Papier
- Verkaufsverpackungen
- Glas
- Metall- und Folienverpackungen
- Kleinteile
- Kleingeräte
- Kleinfahrzeuge

Inhalt:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Laubabfälle
- Baum- und Strauchschnitt
- Blumenschnitt, abgestorbene Pflanzenreste
- Gestecke, abgestorbene Hecken
- Kleintiermist von Pflanzenfressern
- Hundekot (ohne Sackerl)
- Katzenmist
- Holzasche

BIOTONNE



Der Inhalt der GRÜNEN TONNE mit den WERTSTOFFEN bleibt gleich!

Müllabfuhrtermine 2011

! NEU!	Bio-Müll:	! NEU!	Grüne Tonne:	Restmüll:
	17.01.		31.01.	
	07.02., 28.02.		21.02.	
	21.03.		21.03.	28.03.
	11.04.		18.04.	
	02.05., 16.05., 30.05.		18.05.	
	Di 14.06., 27.06.		20.06.	20.06.
	1.07., 25.07.		25.07.	
	08.08., 22.08.		29.08.	
	12.09.		26.09.	19.09.
	03.10., 24.10.		24.10.	
	14.11.		21.11.	
	05.12., Di 27.12.		19.12.	19.12.

Die Müllsäcke bzw. die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen!

Fair Trade Gemeinde

Die Marktgemeinde Mönichkirchen ist seit dem Jahre 2006 „FAIRTRADE Gemeinde“. „Mit dem Kauf von Produkten mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel entscheiden Sie sich für Lebensmittel von höchster Qualität und haben zusätzlich die Gewissheit, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauernfamilien und ArbeiterInnen in den Entwicklungsländern durch faire Bezahlung verbessert werden. Mehr als **7,5 Mio. Menschen - Kleinbauern und -bäuerinnen, ArbeiterInnen sowie ihre Familien und Gemeinden** - profitieren bereits von den fairen Handelsbedingungen, denn FAIRTRADE ist wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit. Besonderer Wert wird bei FAIRTRADE auch auf **nachhaltige Anbaumethoden** gelegt - bis hin zu Bioanbau. Wer fair kauft, bekommt eben Qualität und ein gutes Gefühl in einem.“



Nähere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.fairtrade.at>.

In diesem Sinne legt Ihnen die MG Mönichkirchen ans Herz, auch oder gerade in der **Weihnachtszeit fair gehandelt und nachhaltige Produkte** zu schenken!

Hochwechselüberquerung - Christof Seiser

Erste Hochwechselüberquerung mit dem **Einrad!** von Mönichwald nach Mönichkirchen von Christof Seiser



von Mönichwald 574m – Mautsraße - Wetterkogelhaus 1743m –
Marienseer Schwaig – Panorama Loipe - Hallerhaus –
Hallerhausstraße - Mönichkirchner Schwaig – A-Wiese und
Skiabfahrt -Mönichkirchen 1000m
in 3 Stunden 3 min.

Die gesamte Strecke wurde mit dem Einrad fahrend bewältigt.

Diese Aktion diente als weitere Friedensfahrt für ein Ende der Verfolgung von Falun Gong in China. Eine Verfolgung welche nach wie vor grausam und brutal seit 1999 durchgeführt wird bis hin zum Organraub an Lebenden Inhaftierten.

www.faluninfo.de

Bisherige Einrad Friedensfahrten der vergangenen Jahre:

Großglockner, Kitzbühler Horn, Hahnenkamm,
Dachstein, Stilfser Joch,
Geierwally Rundwanderweg im Lechtal



Vortrag Dr. Keusch - Gesunde Gemeinde

Am 13. Oktober 2010 hielt Herr Dr. OA Dr. Rudolf Keusch, Facharzt für Orthopädie, Leiter der Schmerzstation/Hartmannspital, Kurslehrer und Kursleiter für manuelle Medizin einen interessanten wie unterhaltsamen Vortrag zum Thema „Rücken ohne Tücken“. Zahlreiche Besucher informierten sich über die soziale und wirtschaftliche Bedeutung von Rückenschmerzen, den Aufbau und der Aufgabe der Wirbelsäule, Operationsindikationen beim Bandscheibenvorfall, die Bedeutung von Blockierungen („Verschobener Wirbel“), diverse Therapiekonzepte und mögliche Prävention.

100 Jahre Wasserwerk Mönichkirchen

Am 23. Oktober 2010 veranstaltete Herr Ing. Konrad Riegler eine Wanderung mit Besichtigung zum Ursprung und Fassung der Parma Quelle. Die Führung startete um 09:00 Uhr beim Dorfbrunnen, dann Richtung Obermayerweg zur „eingemauerten“ Parmaquelle und schließlich entlang der alten Trasse zum Wasserpark.

Herr Ing. Konrad Riegler berichtete Interessantes über die Entstehung der Wasserleitungen, der Quellen und überreichte Bgm. Andreas Graf am Ende der Führung ein Stück der 100-jährigen Rohrleitung.



Foto: Mag. Orglmeister, GR Karoline Reidinger, Christian Hofstädter, Bgm. Andreas Graf, Ing. Konrad Riegler, Yvonne Irsay mit Clarissa & Fabian

Silbernes Ehrenzeichen für zwei Gemeindebürger

Am 07. November 2010 fand im Kulturzentrum K4 der Gemeinde Kilb die feierliche Übergabe von Sportehrenzeichen durch das Sport.Land.NÖ statt. Bei dieser Veranstaltung wurden auch die Funktionäre Martin Luef, als Gruppenobmann der 2. Klasse Wechsel (seit 2000) und Reihnold Höfler, der seit zehn Jahren Mitglied des Spielplatzausschusses ist, mit silbernen Ehrenzeichen geehrt.

Die Marktgemeinde Mönichkirchen gratuliert ganz herzlich!



Foto: LR Petra Bohuslav & Martin Luef

Veranstaltungskalender

DEZEMBER

Sa	04.12.2010	17:00	Punschstand der FF-Mönichkirchen beim Gemeindeparkplatz
So	05.12.2010	16:00	Nikolausumzug, Gemeindeplatz - Kirche, DEV Mönichkirchen
Mi	08.12.2010	13:00	Weihnachtssaustellung, Florianihalle, FF-Schaueregg
Di	07.12.2010	18:00	Punschstand der FF-Mönichkirchen beim Gemeindeparkplatz
Fr	10.12.2010	15:00	Seniorenadventfeier in der Brettbar, DEV Mönichkirchen
Sa	11.12.2010	17:00	Punschstand der FF-Mönichkirchen beim Gemeindeparkplatz
So	12.12.2010	15:00	Advent, Musikverein, Pfarrhof
Sa	18.12.2010	17:00	Punschstand der FF-Mönichkirchen beim Gemeindeparkplatz
So	19.12.2010	16:00	Advent im Sonnenhof, Familie Hechtl

FF- Mönichkirchen Punschstand



Einladung



zum PUNSCHSTAND

am Gemeindeplatz

Auch heuer möchten wir Ihnen die Adventzeit ein wenig versüßen und laden Sie daher wieder herzlichst zu unserem Punschstand ein.

Wir haben für Sie am

Samstag, den 27. November

Samstag, den 4. Dezember

Dienstag, den 7. Dezember (ab 18.00 Uhr)

Samstag, den 11. Dezember und

Samstag, den 18. Dezember

ab 17.00 Uhr geöffnet!



Kinderseite



www.41de-malvcriegan.com

Nikolaus- und Krampusumzug



"Lebenswertes Mönichkirchen"

Verein für Dorferneuerung und Tourismus

Einladung zum Nikolaus- und Krampusumzug



Sonntag, den 5. Dezember 2010

Treffpunkt ab 16.00 Uhr am
Gemeindeplatz

Wir begleiten den Nikolaus mit Fackeln zur
Kirche, wo um **17.00 Uhr** die **Nikolausfeier**
stattfindet.

Für die Kinder ist wieder ein kleines Geschenk vorbereitet.

Die Dorferneuerung Mönichkirchen sorgt für das leibliche
Wohl und freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen!

Senioren-Weihnachtsfeier



"Lebenswertes Mönichkirchen"

Verein für Dorferneuerung und Tourismus



Einladung zur Senioren- Weihnachtsfeier



Am Freitag, den 10. Dezember 2010 im Rasthaus
Lang, Brettlbar

Beginn: 15.00 Uhr

Durch das Programm führt
Frau Hildegard Weninger unter Mitwirkung des
Chores der VS Mönichkirchen, dem Mönichkirchner
Dorfgesang und Resi Schabhüttl mit ihrer
Zithergruppe

Es besteht die Möglichkeit, von zu Hause kostenlos mit dem Taxi abgeholt zu werden. Bitte um telefonische Voranmeldung bei Herrn Bürgermeister Andi Graf. Tel. Nr.: 02649/319 oder 0664/1553888

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen, besinnlichen
Adventnachmittag bei Kaffee und Kuchen!

Der Dorferneuerungsverein Mönichkirchen